

Pressemitteilungen

-
- 220/2023 **Parkbad Nord eröffnet Freibadsaison zu Pfingsten**
- 221/2023 Clownstheater in der Stadtbibliothek
„Joaquino Payaso und seine sieben Koffer“
- 222/2023 **Die Woche der Vielfalt startet in die erste Runde**
- 223/2023 **Castrop-Rauxeler Aktionstag anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**

Pressemitteilung 220/2023

Parkbad Nord eröffnet Freibadsaison zu Pfingsten

Ab Mai hat das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel die Wettervorhersagen ganz genau im Blick, um nach Möglichkeit früher in die Freibadsaison zu starten, wenn die Temperaturen über einen längeren Zeitraum konstant sind. Nun steht fest: In diesem Jahr öffnet das Parkbad Nord in Ickern, Recklinghauser Straße 208, bereits zum Pfingstwochenende. Ab 6.30 Uhr am Samstag, 27. Mai, können Frühschwimmer die ersten Bahnen unter freiem Himmel ziehen.

In ihrem Parkbad Nord können die Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler den Sommer im 50-Meter-Schwimmerbecken, im Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, im Kinderplanschbecken und auf den ausgedehnten Liegewiesen mit großem Baumbestand genießen und an sieben Tagen in der Woche schwimmen, baden, planschen, tauchen, toben und sich erholen. Kühle Getränke und Snacks hält der Freibadkiosk bereit.

Öffnungszeiten der Freibadsaison 2023:

- montags: 6.30 bis 19.30 Uhr (auch am Pfingstmontag, 29. Mai)
- dienstags: 6.30 bis 19.30 Uhr
- mittwochs: 6.30 bis 19.00 Uhr
- donnerstags: 6.30 bis 20.30 Uhr (auch an Fronleichnam, 8. Juni)
- freitags: 6.30 bis 19.30 Uhr
- samstags: 6.30 bis 19.00 Uhr
- sonntags: 6.30 bis 19.00 Uhr

Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Ende der öffentlichen Badezeit.

Eintrittspreise:

- Erwachsene (Einzelkarte): 3,50 EUR
- Erwachsene CAS-Pass Inhaber: 1,75 EUR
- Kinder und Jugendliche (Einzelkarte): 1,50 EUR
- Kinder und Jugendliche CAS-Pass Inhaber: 0,75 EUR
- Frühschwimmer (bis 8.30 Uhr) und Spätschwimmer (ab 17.45 Uhr): 3,00 EUR
- Schwerbehinderte, die die Notwendigkeit einer Begleitperson im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen haben: 2,50 EUR (Die Begleitperson hat freien Eintritt.)
- Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt.

Kinder unter 10 Jahren haben nur Zutritt in Begleitung eines Erwachsenen oder einer anderen aufsichts- und verantwortungsfähigen Person. Für die Garderobenschränke wird 1 EUR Pfand benötigt.

Ein Termin, den sich alle Freundinnen und Freunde des Parkbad Nord schonmal vormerken können, ist der 18. Juni. Dann nämlich steigt das große Freibadfest.

Wenn das Parkbad Nord öffnet, schließt das Hallenbad. Nur noch Schulen und Vereine trainieren während der Freibadsaison im Hallenbad. Für den öffentlichen Badebetrieb ist das Hallenbad an der Bahnhofstraße letztmalig am Freitag, 26. Mai, bis 21.30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen erhalten Interessierte stets auf der Seite www.castrop-rauxel.de/baeder.

Pressemitteilung 221/2023

Clownstheater in der Stadtbibliothek

„Joaquino Payaso und seine sieben Koffer“

Der Schauspieler Achim Sonntag ist am Montag, 5. Juni, um 16.00 Uhr mit seinem Clownstheaterstück „Joaquino Payaso und seine sieben Koffer“ zu Gast in der Stadtbibliothek, Im Ort 2. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet ein buntes Programm aus Liedern, Zauber- und Jonglierkunststücken und vielen Clownereien.

Wenn Joaquino Payaso mit seinen sieben Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Er öffnet einen Koffer nach dem anderen, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern geben. Vor allem aber versteht es Achim Sonntag immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks miteinzubeziehen und sie zum Mitmachen zu animieren.

Karten zu 5 EUR sind im Vorverkauf ab Dienstag, 16. Mai, erhältlich. Die Stadtbibliothek öffnet dienstags um 10.00 Uhr.

Pressemitteilung 222/2023

Die Woche der Vielfalt startet in die erste Runde

Am Samstag, 20. Mai, startet die Woche der Vielfalt in Castrop-Rauxel in die erste Runde. Um 18.00 Uhr geht es los mit einem inklusiven Musikfestival im Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102. Es spielen vier Bands, ein DJ legt auf, und es gibt mehrere Aktionsstände. Der Sonntag, 21. Mai, steht dann ganz im Zeichen der Liebe. Um 18.00 Uhr können Paare im Segnungsgottesdienst für alle Liebenden in der Christuskirche Ickern, Ickerner Straße / Ecke Friedhofsstraße der Evangelischen Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord unter dem Motto „Eine Chance für die Liebe“ vor und mit Gott gesegnet werden. Nach dem Gottesdienst gibt es zudem noch einen kleinen Empfang im benachbarten Lutherhaus.

Am Montag, 22. Mai, geht die Woche der Vielfalt von 10.00 bis 12.00 Uhr im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, mit einer Busaktion vom Johanneswerk weiter. Das Jo-Mobil hat dabei das Thema Inklusion mit im Gepäck. Klientinnen und Klienten des Johanneswerks begleiten den Bus und ermöglichen durch ihr individuelles Erfahrungswissen Gespräche auf Augenhöhe. In Gesprächen und Aktionen können Besucherinnen und Besucher miteinander in Kontakt kommen und Inklusion selbst erleben. Später am Montag geht es im BoGi's um Fußball: Um 18.00 Uhr hält die Rehabilitationswissenschaftlerin Maren Grübnau einen Vortrag mit dem Titel „Schluss mit den Eigentoren! – Der Fußball braucht mehr als ‚nur‘ Barrierefreiheit“. Grübnau ist selbst seit knapp 12 Jahren ehrenamtlich beim FC Schalke 04 tätig und engagiert sich dort für die Inklusion im Fußball. In ihrem Vortrag geht sie einerseits auf die Teilhabemöglichkeiten für Fußballfans mit Behinderung und andererseits auf den Ableismus und Sexismus im Fußball ein.

Dienstag, 23. Mai, ist der deutschlandweite Diversity-Tag. Passend dazu gibt es eine Beleuchtungsaktion am Rathaus, Europaplatz 1. Von 16.00 bis 19.00 Uhr verwandelt sich zudem das Mädchencafé STERNCHEN* im Jugendzentrum BoGi's Café in eine kleine Kunstwerkstatt.

Mit Phantasie und jeder Menge eigener Ideen können die Mädchen ganz individuell kreativ werden und mit den unterschiedlichsten Farben und Materialien experimentieren und gestalten. Spaß und gemeinsamer Austausch stehen dabei ganz oben auf dem Programm. Anschließend wird das BoGi's zum Kinosaal, denn um 19.00 startet in dem Jugendzentrum ein Filmabend. Anlässlich des Tages gegen Homophobie wird ein Spielfilm gezeigt, der sich auf humoristische Weise mit dem Thema auseinandersetzt.

Vielfalt ist das Potential für eine innovative, lebendige Stadtkultur, daher fördern die Stadt Castrop-Rauxel und ihre Kooperationspartner mit unterschiedlichen Aktionen die Chancengleichheit für alle Menschen. Die Woche der Vielfalt geht vom 20. bis zum 26. Mai. Die zweite Runde der Aktionen folgt daher ab dem 24. Mai.

Pressemitteilung 223/2023

Castrop-Rauxeler Aktionstag anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Jedes Jahr am 5. Mai ruft der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen die Bevölkerung auf, sich für eine inklusive Gesellschaft stark zu machen. Unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ stellte die Aktion Mensch in diesem Jahr das Thema Barrierefreiheit in den Fokus, denn diese ist die Voraussetzung für eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen. Im zweiwöchigen Aktionsraum rund um den Protesttag fanden deutschlandweit mehr als 5.000 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen statt.

In Castrop-Rauxel hat das Jo-Mobil des Evangelischen Johanneswerks drei Stationen angefahren, die für Bildung, Arbeiten, Wohnen und Freizeit stehen und hat dort auf verschiedene Teilaktionen und Angebote aufmerksam gemacht. Organisiert und koordiniert wurde die Aktion durch die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhaber der Stadtverwaltung. Sozialdezernentin Regina Kleff lud alle ein, in den Dialog zu treten, voneinander zu lernen und einander zuzuhören.

Erste Station war die Hausgemeinschaft Ickern der Lebenshilfe e.V.. Bei bestem Wetter wurde eine Plauderbank in den Innenhof gestellt, an der die Menschen miteinander ins Gespräch kommen konnten. Themen waren unter anderem Beratung in der Pflege, inklusives Wohnen und Barrierefreiheit in Castrop-Rauxel. So merkten die Bewohnerinnen und Bewohner der Hausgemeinschaft zum Beispiel an, dass Bordsteine große Hindernisse für sie darstellen und Busse oftmals nur einen einzigen Rollstuhl- und Kinderwagenplatz bereithielten. Wenn dann auf dem Weg „auf ein Bierchen in die Kneipe“ alle vorangegangenen Hindernisse erfolgreich überwunden wurden, scheiterte es dann oftmals an dem Treppenaufgang zur Lokalität.

Als zweites hielt das Jo-Mobil an der KiTa Meisenweg der Caritas. Dort erzählte eine junge Rollstuhlfahrerin, die seit Anfang des Jahres in der KiTa beschäftigt ist, von ihrem Arbeitsalltag und den Barrieren, denen sie tagtäglich begegne. So zum Beispiel Wege aus Kies oder fehlende elektrischen Türen, die sich trotz der sehr guten Planung erst in der Praxis zeigten. „Ich wurde hier sehr offen und warmherzig empfangen“, erzählt die junge Erzieherin „Kinder machen sowieso keinen Unterschied, oder sind stolz, wenn sie mir helfen können.“ Sie betont aber auch, dass es zukünftig schön wäre, wenn Menschen mit Behinderung schon während der Planungsprozesse miteingebunden würden.

Der Protesttag fand seinen Ausklang beim SuS Merklinde, bei dem Menschen, die aus den verschiedensten Gründen in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, zum Sport. Trotz neuer Hüften, kaputter Knie oder belasteter Herzen können Jung und Alt sich hier aktiv am Vereinsleben beteiligen und gemeinsam Gehfußball spielen. Ein gemeinsames Training mit dem Team und den beratenden Akteurinnen und Akteuren des Johanneswerks, der Lebenshilfe und der Stadt Castrop-Rauxel rundete einen gelungenen Aktionstag ab.